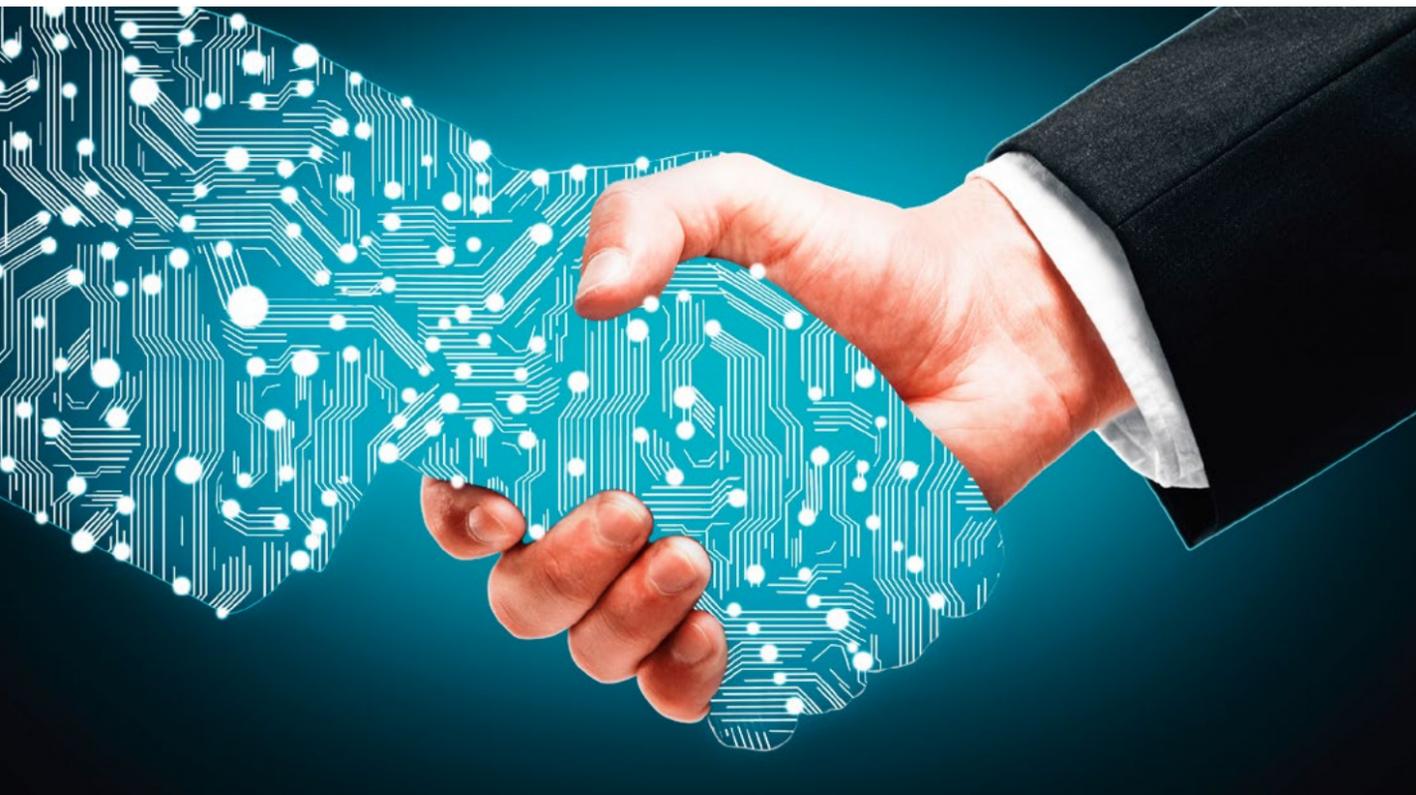


## | Sagen Sie ja!



**Für den Dialog mit Geschäftskunden sind Newsletter und Mailings ein wichtiges Marketinginstrument. Damit die digitale Zusammenarbeit auf dieser Ebene auch weiterhin stattfinden kann, müssen einige Punkte bei der neuen Gesetzgebung der Schweiz beachtet werden.**

E-Mails gehören seit Jahren zu den effektivsten Kommunikationsformen. Gerade in Zeiten, wo der persönliche Kontakt eingeschränkt ist, nutzen Unternehmen vermehrt dieses Kommunikationsstool, um ihre Kunden über Neuheiten zu informieren. Doch genau hier wird es künftig schwieriger, mit den Kunden in Kontakt zu treten. Grund ist das neue Datenschutzgesetz (DSG-Revision), welches vom Parlament nach einem knapp vierjährigen Gesetzgebungsprozess verabschiedet worden ist. Das revidierte Gesetz wurde in grossen Teilen an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) angeglichen, welche bereits 2018 in Kraft getreten ist. Die neuen Bestimmungen für das Schweizer Datenschutzgesetz werden voraussichtlich im Jahr 2022 das alte Datenschutzgesetz von 1992 ersetzen. Als dieses vor knapp 30 Jahren revidiert wurde, befand sich die kommerzielle Nutzung des Internets noch in den Kinderschuhen. Deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass es den technologischen Entwicklungen nicht weiter gerecht werden kann. Dementsprechend kommt die Totalrevision keinen Tag zu früh – denn im Zuge der Digitalisierung sind die persönlichen Daten wichtiger denn je.

**Newsletter? Produktneuheiten? Nur mit Zustimmungserklärung**

Werbliche Mailings wie Event-Einladungen oder Newsletter dürfen neu nur noch an Empfänger versandt werden, die zuvor dem Erhalt explizit zugestimmt haben. Diese rechtssichere Zustimmung

bedarf des sogenannten «Double-Opt-In». Das heisst, Unternehmen benötigen eine zusätzliche Einwilligungserklärung jedes Kunden. Per Bestätigungsmail, welches den Nutzer dazu auffordert, die Anmeldung nochmals aktiv per Klick auf einen Link zu bestätigen, kommt dieses Double-Opt-In zustande. Erst nachdem dies geschehen ist, ist das Anmeldeverfahren komplett abgeschlossen und die Adressen dürfen mit Rechtssicherheit verwendet werden.

**Datenschutz bei Siemens Digital Industries**

Als globaler Partner ist uns der Schutz personenbezogener Daten ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen Ihrer Nutzung von Siemens-Webseiten, Applikationen oder Online-Tools verarbeitet Siemens Ihre Daten, die Sie selbst freiwillig eingeben – zum Beispiel, wenn Sie sich für einen Event anmelden oder bei Anfragen zur Kontaktaufnahme. Mit der kommenden Revision ändern sich nun die Datenschutz-Spielregeln in der Schweiz.

Damit wir Ihnen weiterhin spannende Newsletter zu Produktneuheiten und Servicethemen zustellen oder Sie zu einem Event einladen dürfen, brauchen wir von Ihnen explizit eine einmalige Erlaubnis. Geben auch Sie uns Ihr «Ja-Wort», damit wir Sie weiterhin mit den News aus der Industrie versorgen dürfen. Sie können in unserem Präferenz-Center genau angeben, zu welchen Themen Sie künftig weitere Informationen von Siemens erhalten möchten. Mit der Bestätigung per Mail, geben Sie uns Ihre Zustimmungserklärung – und bleiben informiert!

[siemens.ch/praeferenzen](https://www.siemens.ch/praeferenzen)



## Support und Services – effizient dank Digitalisierung

**Bei Service- und Support-Requests schreiben viele Kunden klassischerweise eine E-Mail oder nehmen das Telefon zur Hand, um Unterstützung anzufordern. Nicht selten fehlen dabei wichtige Angaben zur schnellen Bearbeitung Ihres Anliegens. Gerne stellen wir Ihnen eine alternative Lösung vor, wie Sie online und toolgestützt Ihre Anfrage digitalisieren.**

Dank der «Siemens Industry Online Support»-App haben Sie jederzeit und überall Zugang zu mehr als 300 000 Siemens Industry Dokumenten. Mit der App können Sie Produktcodes und EAN-Codes scannen und erhalten direkt alle technischen und grafischen Daten. Ihre Support Requests können Sie dadurch bequem erfassen, Detailinformationen mit der Scan- oder Foto-Funktion vervollständigen und ohne Medienbruch direkt an den Technical Support senden. Sämtliche Inhalte und Oberflächen sind dabei in Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar.

Ab Sommer 2021 wird die App auch für den Field-Service-Einsatz ausgerollt: Beim Scannen der Maschinen ID durch den QR-Code, werden alle Daten direkt an das Siemens Service Management übertragen und automatisch ein Service-Ticket angelegt. Dank der integrierten Chat-Funktion können so Rückfragen schnell und unkompliziert geklärt werden.

**Industry Premium Portal**

Zusätzlich zur Online Support-App bildet das «Industry Premium Portal» den Grundstein für ein neues und innovatives Service-Portal, welches Ihnen exklusive Inhalte und digitale Services anbietet. Im Industry Premium Portal finden Sie Features, die Sie über den gesamten Lebenszyklus Ihrer Anlagen hinweg unterstützen. Beispielsweise erhalten Sie mit dem Life Cycle Check sämtliche Informationen zu den verbauten Siemens-Komponenten und deren Ersatzteile. Dadurch können Sie schnell geplante Instandhaltungsarbeiten durchführen und kostspielige Stillstandzeiten vermeiden. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über die Verfügbarkeit der verbauten Komponenten und Nachfolgeprodukte.

Die Industry Online Support-App und das Industry Premium Portal unterstützen Sie beim schnellen und effizienten Lösen von technischen Problemen oder bei der Fehlerbehebung von Störungen. Wenden auch Sie diese Applikationen jetzt an und profitieren Sie von den zahlreichen Vorteilen für die optimale Unterstützung Ihrer Anliegen!

[siemens.ch/customer-service](https://www.siemens.ch/customer-service)

## Integration der Siemens Industry Mall in Ihr Bestellsystem mit OCI

**Das Open Catalog Interface (OCI), oft auch Punchout genannt, dient als Erweiterung des elektronischen Datenaustauschs und erlaubt die Anbindung der Siemens Industry Mall mit Ihrem Warenwirtschaftssystem (ERP). So können Sie direkt von Ihrem ERP-System auf unseren online-Katalog zugreifen. Das vereinfacht die Ressourcenplanung sowie die Kaufabwicklung.**

Ursprünglich wurde die OCI-Funktion von und für SAP entwickelt. Mittlerweile gibt es weitere sogenannte «Punchout»-Schnittstellen diverser Anbieter, die eine offene und standardisierte Schnittstelle zwischen der Siemens Industry Mall und Ihrem Bestellsystem sicherstellen. Mit dieser Schnittstelle haben Sie dank dem direkten Datenaustausch von Ihrem Warenwirtschaftssystem den vollstän-

digen Zugriff auf unseren Onlineshop. Der Inhalt des Warenkorbs wird direkt an Ihr System mit der vordefinierten Kostenstelle übertragen, so dass Sie die Artikel nicht mehr in Ihrem ERP-System pflegen müssen. Selbst die Einkaufspreise werden dank der Verknüpfung zur Industry Mall im ERP-System stets aktuell aufgeführt. Zudem erübrigt sich das Erfragen nach der Lieferzeit, da zu jedem Artikel die Verfügbarkeit sogleich ersichtlich ist. Für häufig bestellte Artikel können Sie auch eine Bestellvorlage generieren, was den Bestellprozess deutlich verkürzt.

Für eine Beratung und Integration der Siemens Industry Mall kontaktieren Sie uns bitte per Mail:

[admall.automation.ch@siemens.com](mailto:admall.automation.ch@siemens.com)